

Impuls-AG 2022 "Prävention heißt Familien Stärken"

Überregionale Koordinierungsstelle Lokale Bündnisse für Familie 09. Mai 2022



"Meine Familie, Corona und Ich

Familiäre Resilienz auf dem Prüfstand – Was ist und werden kann. Brandenburgs Familien im Blickpunkt

Eine Elternbefragung der Fachhochschule Potsdam in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Brandenburg.

Gefördert aus Mitteln des MSGIV

2021

09. Mai 2022 Impuls Ag Lokale Bündnisse



LAGF

Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Brandenburg

Deutscher Familienverband - LV Brandenburg e.V.

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – LAK Berlin-Brandenburg e.V.

Familienbund der Katholiken – LV Berlin-Brandenburg e.V.

Selbsthilfegruppen Alleinerziehender – LV Brandenburg e.V.

Verband Alleinerziehender Mütter und Väter – LV Brandenburg e.V.



Themenjahr 2021 "Mit der Familie durch die Corona-Krise"

- Auftaktveranstaltung: Eltern in der Corona-Krise: zur Improvisation gezwungen
- Fachtagung: Alleinerziehende in der Pandemie
- Elternbefragung: Meine Familie, Corona und Ich
- Brandenburger Familienforum
- Fachtag Familienpolitik



Elternbefragung / Studie "Meine Familie, Corona und Ich"

- Festhalten / Dokumentation der Situation von Familien in der Pandemie
- Wir fragen Familien: Was ist schwer? Was läuft gut? Welche Unterstützung wird angenommen? Was könnte besser sein? Was brauchen Familien?
 - Sprachrohr für Familien sein



Ziele der Studie:

- Erfassen des subjektiven Erlebens der pandemiebedingten Einschränkungen von Familien
- Analyse vorhandener bzw. potentieller gesellschaftlicher Ressourcen für den Umgang mit der Corona – Pandemie
- Herausstellen bedeutsamer Schutzfaktoren für familiäre Bewältigungsleistung im Umgang mit der Corona – Pandemie



Resilienz

Resilienz (von lateinisch resilire 'zurückspringen' 'abprallen'), auch Anpassungsfähigkeit, ist der Prozess, in dem Personen auf Probleme und Veränderungen mit Anpassung ihres Verhaltens reagieren. Dieser Prozess umfasst:

- Auslöser, die Resilienz erfordern (z. B. Traumata oder belastender Stress),
- Ressourcen, die Resilienz begünstigen (z. B. Selbstbewusstsein, positive Lebenshaltung, unterstützendes soziales Umfeld) und
- Konsequenzen (z. B. Veränderungen im Verhalten oder in Einstellungen).



3 Ebenen des sozialen Kapitals:

- Makroebene: Politische, ökonomische Rahmenbedingungen
- Mesoebene: Rahmenbedingungen im sozialen Umfeld
- Mikroebene: Innerfamiliäre Handlungen, Einstellungen



Stichprobe (1)

- 15.08. 05.09.2021: Onlinefragebogen offen
- Link und QR-Code verteilt über familienorientierte Netzwerke in Brandenburg, FH-Potsdam, Verteiler der Kirchen
- 2304 angefangene und **1608 fertig ausgefüllte** Fragebögen
- Mehrere hundert Seiten Freitext

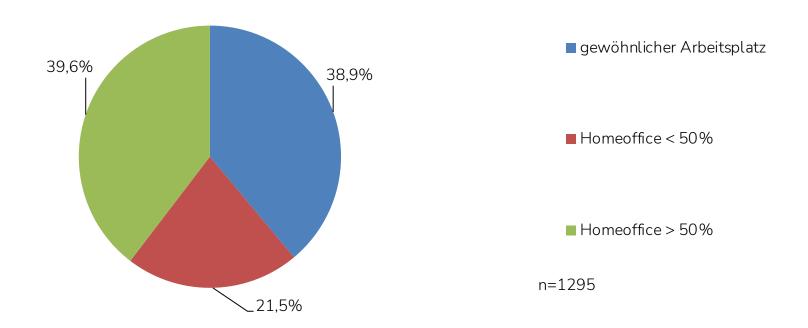


Stichprobe (2)

- Über 80 % zwischen 30 und 50 Jahren
- 60 % verheiratet, 31 % ledig, 8 % geschieden
- 85 % Frauen
- 80 % in Partnerschaft lebend
- 15 % Alleinerziehend

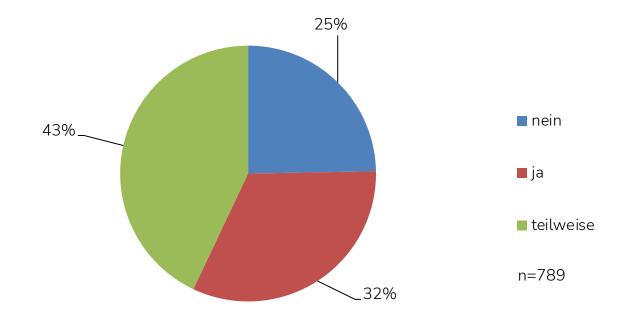
Arbeitsplatz

Arbeitsplatz



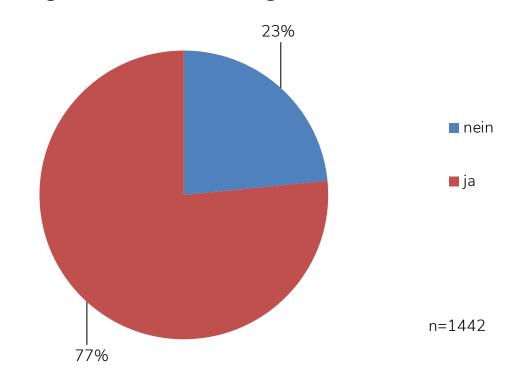
Homeoffice

Ungestörter Arbeitsplatz



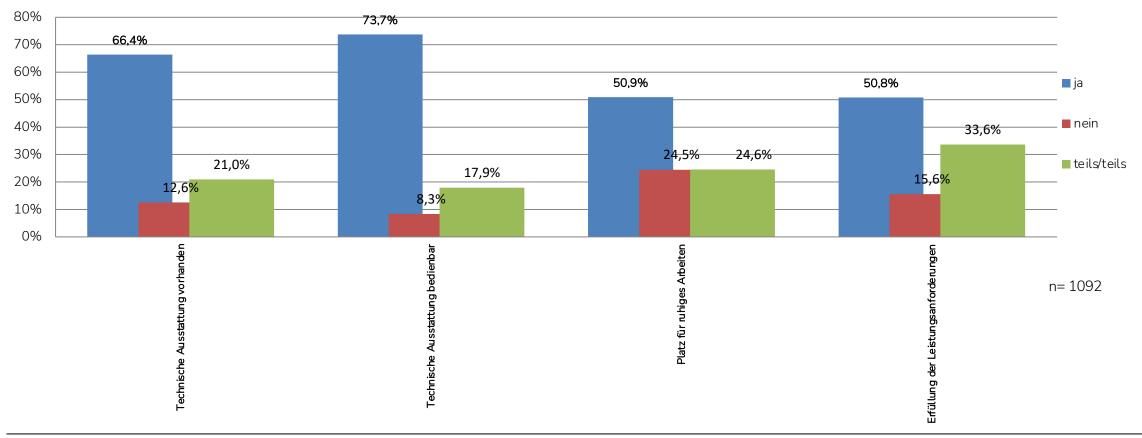
Homeschooling

Umsetzung von Homeschooling



Homeschooling

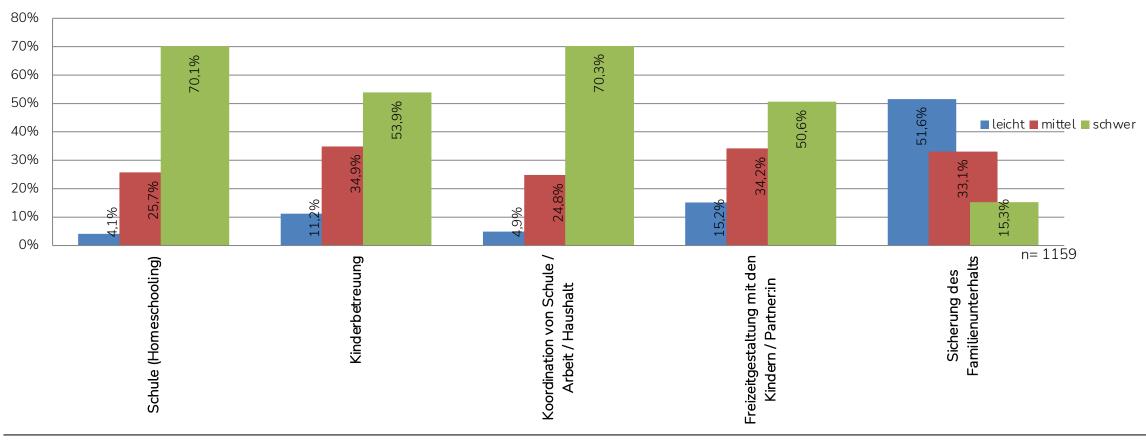
Umsetzung





Familienfunktionen

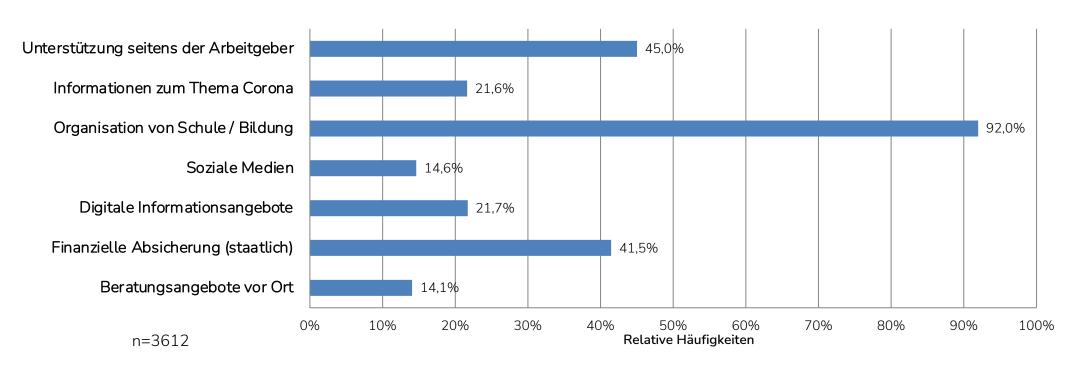
Umstellung in Familienfunktionen





Verbesserung

Verbesserungsbedarfe





Bedeutsamkeit des sozialen Netzwerks

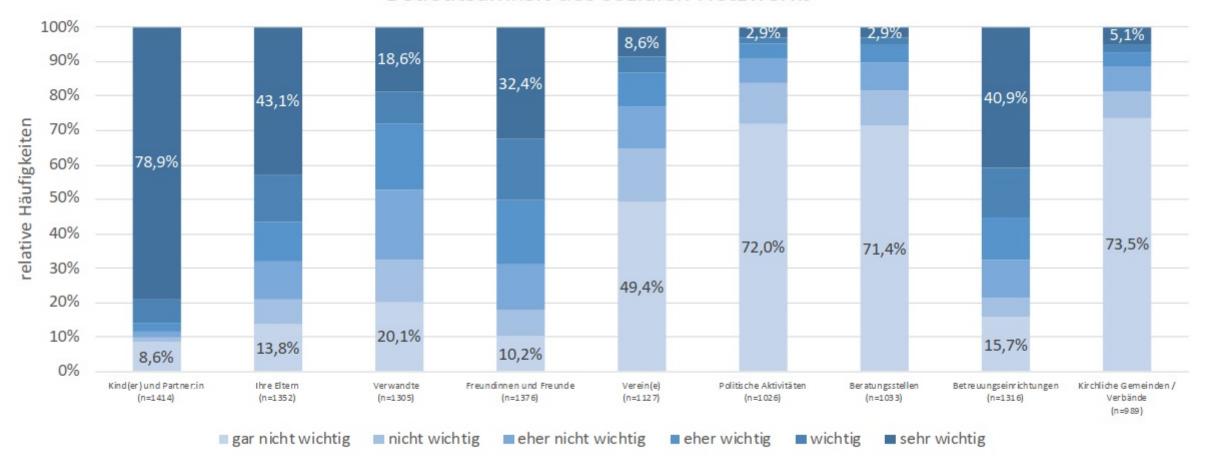


Abb.17: Bedeutung soziales Netzwerk



Fazit

Mikroebene

- Risikofaktoren
 - Neue Koordination der Lebensbereiche und der Umgang mit den Veränderungen
 - Homeschooling und fehlende Kinderbetreuung
- Schutzfaktoren
 - Verbundenheit innerhalb der Familie
 - Motivationale und praktische Unterstützung

Fazit

Mesoebene

- Risikofaktoren
 - Kaum Nutzung des öffentlichen sozialen Netzwerks (z.B. Beratungsstellen, Verbände)
 - Erschwerte Kontaktmöglichkeiten
- Schutzfaktoren
 - Soziales Netzwerk der Familien selbst hat grundsätzlich große Bedeutsamkeit
 - Familie als stabilstes Element

Fazit

Makroebene

- Risikofaktoren
 - Wenig Verbundenheit von Familien mit der Politik
 - Fehlende Berücksichtigung bestimmter Berufsgruppen bzgl. finanzieller Absicherung
- Schutzfaktoren
 - Überwiegend stabile berufliche Situation



"Es waren somit überwiegend die Kompetenzen der Familien selbst, die in der herausfordernden Situation der Corona - Pandemie zum Schutzfaktor wurden. Dieser Umstand sollte aber keinesfalls darüber hinwegtäuschen, dass nach wie vor ein großer Handlungsbedarf besteht, Familien nachhaltig zu entlasten und so zu unterstützen, dass sie Kraft schöpfen und ihre Reserven wieder auffüllen können."



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Studie zum Download: www.lagf-brandenburg.de

Matthias Milke

Familienbund der Katholiken LV Berlin-Brandenburg e.V.

milke@familienbund.org

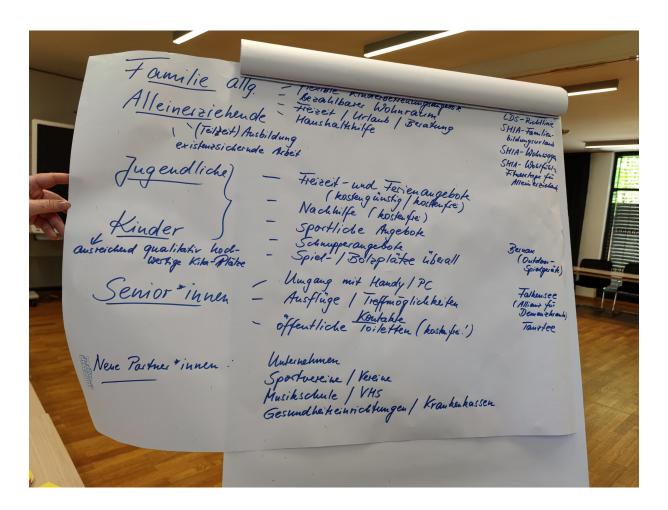
030 326 756 15







Wenn alles möglich wäre und es uneingeschränkte Ressourcen gäbe, ...



... was würden wir dann gerne folgenden Zielgruppen ermöglichen: Kinder, Jugendliche, Eltern, Alleinerziehende, Senior*innen





Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Impressum

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. Überregionale Koordinierungsstelle der Lokalen Bündnisse für Familie im Land Brandenburg Behlertstraße 3a | Haus K3 | 14467 Potsdam

Redaktion:

Stefan Pospiech (V.i.S.d.P.)

Amelie Baumann, Marie-Theres Hesse, Marion Amler

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.